

Geschäftsbericht 2024



BERN 

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1
Das Jahr in Zahlen	2
Freizeit	3
Gästeservice	3-5
Bern-Netzwerk	6-7
Unsere Teilregionen	8-9
E-Bike-Destination Bern	10-12
Märkte und Medienreisen	13-14
Business	15
Bern Convention Bureau	15-16
Congress Hub	17
Events	18-19
Digital Marketing, Communications und Branding	20
Digital Marketing	23-24
International Bern Welcome Desk	25-26
Digitalisierungsprojekt PUMA	27
Nachhaltigkeitsstrategie	28-29
Management Services	30-32
Statistiken	33-35
Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle	36-51

“

Alleine können wir so wenig erreichen; gemeinsam können wir so viel.

Editorial

Helen Keller, taubblinde Schriftstellerin

Erneut blicken wir auf ein Rekordjahr zurück. Im Jahr 2024 haben wir miteinander neue Massstäbe gesetzt: Mit über 1.1 Millionen Logiernächten in der Stadt Bern und gesamthaft über 1.5 Millionen Logiernächten in der Destination Bern wurde das Allzeithoch aus dem Vorjahr übertroffen.

Doch dieser Erfolg ist mehr als eine Zahl — er ist das Ergebnis einer starken Zusammenarbeit. Von den Teilregionen bis zur Hotellerie, von der Gastronomie über die Kultur bis zum Detailhandel: Berns Tourismus lebt von engagierten Akteur:innen, die gemeinsam an einem Strang ziehen.

Tourismus im Gleichgewicht

Worüber wir uns heute freuen dürfen, ist beeindruckend: Historische Höchstwerte bei den Logiernächten, belebte Gassen von Menschen aus aller Welt. Die Tourist Information am Bahnhof Bern wurde modernisiert und zieht viele Besucher:innen an, und die Kongresse und Events strahlen längst über die Stadtgrenzen hinaus. Auch die Berner:innen profitieren von einem Freizeitangebot, das sich wirklich sehen lässt. Doch wir sind uns bewusst: Ein florierender Tourismus bringt auch Herausforderungen mit sich. Aus diesem Grund setzen wir auf ein ausgewogenes Wachstum, das sowohl die Bedürfnisse unserer Gäste als auch die Lebensqualität der Bevölkerung berücksichtigt. Nur so können wir den Tourismus als wertvolle Bereicherung für alle Beteiligten gestalten.

Vielfalt durch Zusammenarbeit

Unsere Destination lebt von ihrer Vielfalt — sei es im Angebot, in den Menschen oder den Ideen, die sie prägen. Ob als internationaler Kongressstandort oder als Gastgeberin einzigartiger Veranstaltungen: Bern bleibt stets in Bewegung. Der «Cycle Summit» brachte 100 Touroperators in die Stadt, «BEST'24» setzte neue Impulse für den MICE-Sektor, und mit dem «Bärner Zytfänsler» wurde ein neues Highlight am Zytglogge geschaffen — um nur einige Beispiele zu nennen. Besonders stolz sind wir auf den erfolgreichen Messeauftritt an der Cycle Week 2024 in Zürich. Gemeinsam mit unseren Teilregionen präsentierten wir gebündelte Power aus allen Ecken unserer Destination. Die enge Zusammenarbeit mit Vertreter:innen aus dem Gantrisch, dem Emmental, dem Oberaargau und Laupen schafft Synergien und fördert nachhaltige Wertschöpfung.

«Merci viu mau»

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren engagierten Mitarbeitenden und Stadtführer:innen von Bern Welcome, die täglich zur Weiterentwicklung unserer Destination beitragen. Im Rahmen des Digitalisierungsprojekts PUMA waren sie letztes Jahr stark gefordert — gemeinsam haben wir jedoch einen wichtigen Meilenstein erreicht: Die Entwicklung und erfolgreiche Einführung der neuen Plattform bern.com. Mit einem frischen Design, erweiterten Funktionen und vereinfachten Prozessen bietet sie nun eine noch benutzerfreundlichere und attraktivere Anlaufstelle für unsere Gäste, Teilregionen und Akteur:innen.

Ebenso danken wir unseren Aktionär:innen, Partner:innen, Präsidien und Geschäftsführer:innen der Teilregionen sowie deren Teams, die mit ihrem Engagement massgeblich dazu beitragen, die Destination Bern als vielseitige und attraktive Destination zu positionieren.

Gemeinsam blicken wir zuversichtlich nach vorn — gemeinsam bewegen wir den Tourismus und schaffen einen Mehrwert für alle.



Giovanna Battagliero
Co-Verwaltungsratspräsidentin



Sven Gubler
Co-Verwaltungsratspräsident



Manuela Angst
CEO

Das Jahr in Zahlen



97'697

Besucher:innen in der Tourist Information
am Bahnhof Bern



47

Kongress-Zusagen mit Beteiligung
des Bern Convention Bureaus



66'000

Instagram-Follower:innen



10'408

Teilnehmende an öffentlichen
Stadtführungen



77

Medienreisen mit 185 Teilnehmenden



>2

Millionen Nutzende
der Plattform bern.com



47

Teilnehmende an
Flüster:innen-Schulungen



496

Kilometer E-Bike-Highlight-Routen



300

Beratungen durch das
International Bern Welcome Desk



722

Bike-to-work-Kilometer
der Mitarbeitenden

Freizeit

Gästeservice

Im Bereich Gästeservice mit den Abteilungen Tourist Information und City Tours will Bern Welcome das «Bern-Erlebnis» für die Gäste möglichst attraktiv gestalten — und stetig verbessern.

Tourist Information

Im Jahr 2024 wurde die Tourist Information (TI) am Bahnhof Bern umfassend aufgewertet. Ein zentrales Element der Erneuerung war der neue Anstrich, welcher der Räumlichkeit ein frisches und einladendes Erscheinungsbild verleiht. Zudem wurden die Fenster mit hochwertigen Folierungen versehen, um das Design einheitlich an das neue Markendesign von Bern Welcome anzupassen. Die visuelle Einheitlichkeit wurde verbessert, wodurch auch die Informationsvermittlung optimiert wurde. Ergänzend dazu sorgen nun Pflanzen für eine angenehmere Atmosphäre und machen den Aufenthalt für unsere Gäste noch einladender. Das Raumkonzept wurde so gestaltet, dass die Fläche besser genutzt und an die Bedürfnisse der Besucher:innen angepasst werden kann. Diese Verbesserungen tragen insgesamt dazu bei, dass die Tourist Information moderner, freundlicher und funktionaler wirkt und somit weiterhin eine zentrale Anlaufstelle für Gäste in Bern bleibt.



“

97'697 Besucher:innen haben sich im vergangenen Jahr in unserer Tourist Information inspirieren lassen und Unterstützung erhalten. Wir freuen uns, dass unser Team Beratungen in acht Sprachen anbieten konnte.

Livia Nydegger,
Operation Manager Tourist Information

Highlight: «Bärner Zytfänschter»

Seit dem 8. Juli 2024 bietet der Zytglogge im Herzen der Berner Altstadt eine neue Attraktion. Im Zuge der Sanierung des Turmsockels durch die Stadt Bern konnte Bern Welcome das Schaufenster im Durchgang neu gestalten. Wo einst Telefonkabinen standen und zuletzt Kulturplakate hingen, erstrahlt nun das «Bärner Zytfänschter». Diese neue Ausstellung ermöglicht Berner:innen und Gästen aus aller Welt vertiefte Einblicke in das mechanische Wunderwerk des über 600 Jahre alten Astrolabiums sowie in die Geschichte der Stadt Bern. Ein besonderes Highlight war die enge Zusammenarbeit mit der Grafikreich AG aus Laupen, die das Projekt gemeinsam mit regionalen Partner:innen realisiert hat. Das «Bärner Zytfänschter» hat bereits neue Impulse für zukünftige Projekte gesetzt — weitere spannende Entwicklungen stehen bevor.

City Tours

Mehr Mut bei der Saisonplanung von öffentlichen Stadtführungen: Das hat sich das City-Tours-Team für 2024 vorgenommen. Mit einem erweiterten Angebot und einer optimierten Sprachverteilung stehen nun mehr Termine zur Verfügung. Neu werden öffentliche Führungen auch auf Italienisch angeboten — ein wichtiger Schritt für Bern Welcome, um drei der vier Landessprachen abzudecken und noch besser auf die Bedürfnisse der Gäste einzugehen. Aufgrund der starken Nachfrage in den vergangenen Jahren wurde die Planung im letzten Jahr risikoreicher gestaltet — und das hat sich ausgezahlt: City Tours konnte nicht nur die Gästzahl und den Umsatz steigern, sondern auch die Zufriedenheit der Gäste und die der Guides erhöhen.

Neue Guides in Ausbildung

Durch die steigende Nachfrage an Führungen wurde im Frühling/Sommer der Ausbildungslehrgang für neue City Guide ausgeschrieben. Im Herbst starteten 15 motivierte, angehende Guides mit unterschiedlichen Hintergründen und grosser Sprachvielfalt in den Lehrgang, den sie im Frühling 2025 abschliessen. Bern Welcome freut sich, so engagierte und leidenschaftliche Persönlichkeiten gefunden zu haben, die für Bern brennen.

Auftritte an Veranstaltungen

Jedes Jahr öffnen die Museen in Bern für die Museumsnacht im März ihre Türen. Auch letztes Jahr konnten Nachtschwärmer:innen die Institutionen besuchen. Bern Welcome war erneut für die beliebten Führungen im «Zytglogge»-Turm verantwortlich. Die Warteschlange war lang, doch die Guides verkürzten die Wartezeit mit spannenden Informationen und einem Quiz. Das Uhrwerk des Berner Wahrzeichens begeisterte in dieser Nacht hunderte Menschen.

An der 1.-August-Feier treffen sich Berner:innen jedes Jahr auf dem Bundesplatz, um gemeinsam den Nationalfeiertag zu feiern. City Tours mischte sich mit dem Eventvelo unter die Feierenden und bot sechs verschiedenen Kurzführungen in drei der Landessprachen an. Die kostenlosen Führungen stiessen auf ein grosses Interesse — alle 18 Termine waren komplett ausgebucht.



490 Führungen

im September — damit stellte City Tours seinen Allzeit-Führungsrekord auf. Durchschnittlich waren es 16.3 Führungen pro Tag.



Bern-Netzwerk

Das Bern-Netzwerk setzt sich aus verschiedenensten Akteur:innen zusammen, die in der Destination Bern tätig sind. Um die Destination Bern gemeinsam zu stärken, werden in Netzwerkgruppen attraktive Angebote für ein vielfältiges Gesamterlebnis der Gäste erarbeitet. Bern Welcome versteht sich als Vernetzerin, die Menschen zusammenbringt und Plattformen für einen regelmässigen Austausch sowie für die Entwicklung innovativer Projekte schafft.

Auch letztes Jahr trafen sich die Bern-Vernetzer:innen an insgesamt vier Workshops zum Netzwerken, Austauschen, Ideen entwickeln, sich gegenseitig Informieren und Kennenlernen.



Bern-Flüster:innen-Schulung mit der Gewässerpolizei Bern

Im Juni fand die Bern-Flüster:innen-Schulung statt, bei der Urs Käser, Wachtchef der Gewässerpolizei Bern, zu Gast war. Er informierte die Teilnehmenden darüber, worauf sie und ihre Gäste beim Schwimmen und «Böötlen» in der Aare besonders achten sollten. Die praxisnahen Tipps wurden von den Hotelmitarbeitenden mit grossem Interesse aufgenommen und fliessen nun direkt in ihren Berufsalltag ein.

Durch solche Schulungen leistet Bern Welcome einen aktiven Beitrag zur Prävention und Sensibilisierung rund ums Aareschwimmen — ein wichtiger Aspekt für Gäste und Einheimische gleichermaßen. Besonders erfreulich waren das hohe Interesse und die Wertschätzung, die den Inputs der Gewässerpolizei entgegengebracht wurden.

24 Bern-Vernetzer:innen & 250 Bern-Supporter:innen

waren Teil des Bern-Netzwerks.

132 Teilnehmer:innen

aus insgesamt 20 verschiedenen Hotelbetrieben nahmen an drei Bern-Flüster:innen-Schulungen teil.

140 Ideen in einer Stunde

Das ist nur an einem Speeddating möglich. Insgesamt fanden vier Bern-Vernetzer:innen-Workshops statt.



Werbeplattformen

Im Jahr 2024 wurden die Grundlagen für neue Werbeformate auf bern.com und weiteren Plattformen geschaffen. Dank dieser Voraarbeit können die neuen Formate ab dem ersten Halbjahr 2025 kommuniziert und gebucht werden. Ziel ist es, Werbekund:innen eine noch gezieltere Ansprache ihrer Zielgruppen zu ermöglichen — mit einer attraktiven Auswahl an vielseitigen Werbemöglichkeiten.

Das Bern-Netzwerk konnte die Einnahmen, die sich aus den Partnerschaftsbeiträgen der Bern-Vernetzer:innen, -Supporter:innen und den Werbeverkäufen zusammensetzen, um 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 499'613.00 Franken steigern.

Unsere Teilregionen

Bern Welcome vermarktet die Tourismusregionen Stadt Bern, Gantrisch, Oberaargau, Laupen und Emmental. Als Destination Management Organisation sorgt sie dafür, dass Reisende aus der ganzen Welt die Vorzüge der Stadt und der Region erleben.

Leistungsvereinbarungen 2024 bis 2027

Die Zusammenarbeit zwischen den Teilregionen der Destination Bern und Bern Welcome basiert auf Vertrauen, Verbindlichkeit, Transparenz und gemeinsam realisierten Projekten. Mit vereinten Kräften setzen wir uns dafür ein, die Vielfalt und Einzigartigkeit der Destination Bern inspirierend zu präsentieren und dadurch nachhaltige Wertschöpfung zu generieren.

Ein zentraler Meilenstein dieser Zusammenarbeit sind die gemeinsam festgelegten übergreifenden sowie die teilregionenspezifischen Massnahmen, die unserer Kooperation eine klare Struktur verleihen. Sie schaffen die solide Basis, auf der gemeinsame Ziele effizient und nachhaltig erreicht werden können. Die Leistungsvereinbarungen für die Jahre 2024 bis 2027 bilden dabei ein verbindliches Fundament und sichern eine langfristig abgestimmte Partnerschaft.

Diese Entwicklung zeigt, was wir gemeinsam erreichen können: Ein koordiniertes Miteinander, in dem wir Hand in Hand arbeiten, um die Destination Bern als lebendiges, authentisches und attraktives Erlebnis zu gestalten — für unsere Gäste, unsere Partner:innen und die lokale Bevölkerung gleichermaßen.



Naturpark Gantrisch



Laupen



Destinationstreffen

Die vier Destinationstreffen sind ein zentraler Bestandteil des Bern-Netzwerks und fördern die enge Zusammenarbeit zwischen den Teilregionen. Gemeinsam konnten wichtige Projekte wie die Weiterentwicklung der zehn Highlight-Routen für E-Bikes vorangetrieben werden. Für die erfolgreiche Präsenz an der «Cycle Week» in Zürich, am «Hallo Velo»-Festival in Bern sowie für die Organisation des «Cycle Summit» war das hervorragende Zusammenspiel unerlässlich.

Durch regelmässige Abstimmungen können zudem neue, übergreifende Themen — wie etwa die Kampagne «Spazieren» — erfolgreich vorangetrieben werden. Die enge Koordination ermöglicht es, News und Angebote frühzeitig zu integrieren und sowohl auf internen sowie externen Plattformen sichtbar zu machen. Gezielt werden so Informationen an Made in Bern und Schweiz Tourismus weitergegeben, um die Reichweite der Teilregionen zu maximieren. Diese Kanäle bieten eine Reichweite, die ohne die koordinierte Zusammenarbeit nicht genutzt werden könnte. Mit der Jahresplanung als Basis wird die frühzeitige Integration und Distribution der Inhalte auf zahlreichen Plattformen gewährleistet.

E-Bike-Destination Bern

Im vergangenen Jahr hat sich die E-Bike-Destination Bern regionsübergreifend weiterentwickelt. Im Rahmen dieser Initiative wurde die Übersichtskarte «E-Bike Map» gemeinsam erarbeitet und pünktlich zum Saisonstart im April 2025 lanciert.

Partnerschaftlich für eine starke E-Bike-Region

Im Mittelpunkt der Kampagne standen die zehn Highlight-Routen rund um Bern — durch das Emmental, den Oberaargau, den Naturpark Gantrisch und Laupen. Die Kampagne wurde crossmedial in der Schweiz sowie in den angrenzenden Nahmärkten ausgespielt. Zum Einsatz kamen unter anderem Social Media, Google- und Social-Ads (digitale Werbeanzeigen) sowie thematisch passende Drittplattformen. Auch die Partner:innenorganisationen Made in Bern und Schweiz Tourismus integrierten die E-Bike-Kampagne in ihrer Kommunikation. Das Hauptziel bestand darin, den Traffic auf der neuen Plattform bern.com zu steigern, die Ende Mai 2024 live ging. Zusätzlich wurden die zehn Highlight-Routen als Kollektion auf Komoot verfügbar gemacht. Mit einer gezielten Kampagne auf dieser Plattform konnte die Zielgruppe auf einem weiteren relevanten Kanal erreicht werden. Zusätzlich wurde die Kampagnen-Landingpage www.bern.com/e-bike umfassend überarbeitet und mit inspirierendem Content sowie hilfreichen Tipps — etwa zu den schönsten Hofläden in Bern — ergänzt.

Erfolgreiche Präsenz an der «Cycle Week» und am «Hallo Velo!»

Die gebündelte Power aus unserer Destination ermöglichte vom 23. bis 26. Mai 2024 einen erfolgreichen ersten Messeauftritt an der «Cycle Week» in Zürich. Gemeinsam mit Vertreter:innen aus den Teilregionen und Druckvelo.ch wurden 800 qualitative Gespräche geführt und 200 T-Shirts verkauft.

Am 8. September 2024 rollte das Berner Velofestival «Hallo Velo!» bereits zum siebten Mal durch die Stadt. Bern Welcome präsentierte sich zusammen mit Emmental Tourismus, dem Naturpark Gantrisch, der Tourismus Region Laupen, Frienisberg Tourismus und Freizeit/Tourismus Oberaargau und stellte die gesamte Destination Bern vor. Im Mittelpunkt stand dabei die E-Bike-Destination Bern mit ihrem vielfältigen Angebot. Das Event bot eine ideale Plattform, um der lokalen Zielgruppe Themenführungen und Ausflüge in der Region näherzubringen. Außerdem nahm die «Tourist Information on the Road» an der Parade teil.



“

150 Gäste, vier Tage und ein übergreifendes Thema: Velofahren. Die Freude am Event liess mein Herz 'chli schnäuer tschaupe'.

Hannes Schertenleib,
Project Manager E-Bike-Destination Bern

«CycleSummit» — Bern als Treffpunkt der europäischen Radreisebranche

Gemeinsam mit Schweiz Tourismus hat sich die Destination Bern erfolgreich als Austragungsort für den «CycleSummit 2024» beworben und durchgesetzt. Das Event, bei dem Rad-Reiseveranstalter:innen aus ganz Europa zusammenkommen, fand vom 12. bis 15. Oktober 2024 erstmals in der Schweiz — und zwar in Bern — statt. Mit rund 150 Teilnehmenden aus 100 Unternehmen war das der bislang grösste «CycleSummit». Auch die beiden Fam Trips nach dem Event erfreuten sich grosser Beliebtheit und waren mit jeweils 10 Teilnehmenden vollständig ausgebucht. Der «CycleSummit» bot ein Highlight nach dem anderen — und alle basierten auf dem aussergewöhnlichen Engagement der Akteur:innen entlang der gesamten touristischen Dienstleistungskette.

Zusammenarbeit mit Eurotrek

In Zusammenarbeit mit dem Reiseveranstalter Eurotrek wurde das viertägige E-Bike-Erlebnis «Rund um Bern» erneut ins buchbare Angebot aufgenommen. Darüber hinaus wurden weitere Übernachtungspakete sowie E-Bike-freundliche Unterkünfte gesammelt und prominent auf der Plattform bern.com präsentiert. Pünktlich zum Saisonstart lancierte Bern Welcome gemeinsam mit Eurotrek die neue VeloTour «Die grosse Bern-Rundfahrt» als Ergänzung zur bestehenden «kleinen Bern-Rundfahrt».



Marktbearbeitung: Märkte und Medienreisen

Die Marktbearbeitung von Bern Welcome erfolgt sowohl direkt als auch in Zusammenarbeit mit den Partnern Schweiz Tourismus und Made in Bern. Dabei liegt der Fokus auf den grenzanliegenden Märkten sowie den ergänzenden Märkten BeNeLux, Spanien und Nordamerika. Nebst zahlreichen Kommunikationsmassnahmen, welche unsere Fokusthemen aufgreifen, stehen auch Besuche bei Schweiz Tourismus, Medienevents und Sales Calls in den Märkten auf dem Programm. In den Gesprächen mit Medienvertreter:innen und Reiseveranstalter:innen werden Themen und Aktivitäten aus der gesamten Destination Bern präsentiert. Dabei stehen die Stärken der Bundesstadt stets im Mittelpunkt — sei es die zentrale Lage in der Schweiz, das kostenfreie ÖV-Angebot mit dem BernTicket oder die kurzen Wege innerhalb der Stadt. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Marktbearbeitung sind die Medien- und Studienreisen. Diese bieten Journalist:innen und Reiseveranstalter:innen die Möglichkeit, Bern hautnah zu erleben — sei es für redaktionelle Berichterstattung oder zur Integration in zukünftige Reiseprogramme.

Flusskreuzfahrt «Rhein & Rösti» — Bern an Bord

Über 120 Reiseveranstalter:innen, Incentiveorganisator:innen und Medienschaffende, 39 Partner:innen aus der Schweiz, vier Tage, ein Schiff: Das war die exklusive Flusskreuzfahrt «Rhein & Rösti». Die Veranstaltung wurde von Schweiz Tourismus organisiert und fand vom 4. bis 7. November auf dem Rhein statt. In 45 Einzelgesprächen wurde den Gästen die Destination Bern genussvoll vorgestellt.



“

Ich habe schon an vielen Sales Calls, Workshops und Events mit Reiseveranstalter:innen teilgenommen, doch die ‘Rhein & Rösti Tour’ war eine neue Form, Gespräche und Meetings durchzuführen. Das hat es in der Art noch nie gegeben und war sehr erfolgreich.

Marc Steffen,
Head of Markets & Sales

Die Tour führte von Köln nach Basel, wobei auf jeder Tagesetappe neue Teilnehmer:innen dazukamen. Am Nachmittag boten Einzelgespräche die Gelegenheit, die Destination Bern gezielt zu präsentieren, während das Abendprogramm beim gemeinsamen Essen ideale Networking-Möglichkeiten schuf. So konnten wertvolle neue Kontakte geknüpft und bestehende Geschäftsbeziehungen vertieft werden. Erstmals vereinte der Anlass Freizeit-Reiseveranstalter:innen, MICE-Organisator:innen und Medienvertreter:innen in einem gemeinsamen Format — ein Novum, da diese Branchen üblicherweise separate Events besuchen. Gerade diese Kombination machte den Unterschied und wurde sowohl von Bern Welcome als auch von den deutschen Teilnehmenden geschätzt. Die Verbindung von Freizeit, Business und Medien gewinnt zunehmend an Bedeutung — eine Entwicklung, die sinnvoll ist.

Viele Top-Medienreisen aus Frankreich

2024 konnten wir zwei der einflussreichsten Medien Frankreichs in Bern willkommen heissen: TF1, den grössten Fernsehsender des Landes, und Le Monde, eine der wichtigsten Tageszeitungen neben Le Figaro. Durch ihre Publikationen wurden Millionen von Menschen erreicht. Zudem kamen zweimal Arte (für die Sendungen Invitation au voyage und Papilles), Marie Claire Idées, The Art Newspaper édition française, Ouest France, Dynamic Séniors und RFI nach Bern auf Medienreise.

Einige dieser Medienreisen sind auf den mit Schweiz Tourismus exklusiv für Bern organisierten Medienevent in Paris im Herbst 2023 zurückzuführen. Außerdem profitierte Bern Welcome von der engen Zusammenarbeit mit den beiden Media Managern von Schweiz Tourismus in Paris, mit denen ein regelmässiger Austausch stattfindet. Medienreisen generieren wertvolle redaktionelle Berichterstattung, die — im Gegensatz zu bezahlter Werbung — besonders glaubwürdig und wirkungsvoll ist. Es ist erfreulich zu sehen, wie sich die vertiefte Arbeit im französischen Markt und mit Schweiz Tourismus auszahlt. Dabei spielen nachhaltiges Reisen und die Einbindung aller Teilregionen eine zentrale Rolle.



417 Personen

wurden bei Medienevents und Verkaufsreisen getroffen.

Business

Bern Convention Bureau

Das Bern Convention Bureau konnte die Anzahl Aufträge und die dadurch generierten Logiernächte im vergangenen Jahr merklich ausbauen. Auch im Sales-Bereich wurden die Massnahmen im In- und Ausland deutlich intensiviert. Zum Jahresende wurde mit Kuoni Tumlare Congress eine strategische Partnerschaft eingegangen, um Kongressveranstalter:innen ab 2025 einen umfassenden Service bei der Buchung von Hotelkontingenten zu ermöglichen.

Sales Trips

m&i Lissabon

Gemeinsam mit dem Kursaal Bern hatte Bern Welcome die Gelegenheit, an diesem gelungenen Anlass teilzunehmen und dabei 41 Einzelgespräche zu führen. Mit dabei waren verschiedene Agenturen sowie Event-, Kongress- und Meetingplaner aus ganz Europa, die den Anlass nutzten, um wertvolle Kontakte zu knüpfen. Neben den individuellen Gesprächen gewährte der Event zahlreiche Gelegenheiten zum Networking — sei es bei spannenden Aktivitäten oder beim Erkunden der wunderschönen Gastgeberstadt. Dank der Teilnahme konnte das Netzwerk in der MICE-Branche weiter ausgebaut und wertvolle Einblicke gewonnen werden.

MCE Central & Eastern Europe

Diesen Anlass in Salzburg besuchte Bern Welcome gemeinsam mit der Bernexpo. Im Rahmen des Programms wurden 35 erfolgreiche Einzelgespräche geführt und eine Flash Destination Präsentation vor rund 200 interessierten Zuhörer:innen gehalten. Unter den Teilnehmenden befanden sich Agenturen, Unternehmen und Verbände aus Europa, Nordamerika, dem Nahen Osten und Asien. Neben den formellen Treffen ermöglichte der Event vielfältige Gelegenheiten, an interessanten Aktivitäten teilzunehmen, sich mit den unterschiedlichen Teilnehmenden auszutauschen und zu vernetzen.

Site Inspections

Das Bern Convention Bureau legt grossen Wert auf den persönlichen Austausch mit seinen Partner:innen. Um die Vielfalt und Qualität der Angebote in der Region zu erfassen, schätzt es direkte und persönliche Begegnungen und Erlebnisse. Daher wurden im Jahr 2024 insgesamt 34 Site Inspections in der Stadt und Region Bern durchgeführt. Diese Besuche boten wertvolle Gelegenheiten, Unterkünfte, Veranstaltungsorte und Anbieter:innen von Aktivitäten persönlich kennenzulernen. Sie ermöglichen es, ein tiefgehendes Verständnis für die Angebote zu entwickeln und deren Besonderheiten aus erster Hand zu erleben. Dieses Wissen hilft uns, unsere Kund:innen professionell zu unterstützen und optimal zu beraten.

Kongresse mit über 1'000 Teilnehmenden	Durchführungsdatum	Teilnehmer:innen
Swiss Cyber Security Days	20.–21.02.2024	2'200
Cultura Suisse	10.–12.04.2024	3'000
Start-up Days	29.–30.05.2024	1'300
Dental Bern	06.–08.06.2024	5'500
PHPCI Palliative Kongress	21.–25.10.2024	2'250

Akquise

Auswertung	2023	2024	Differenz
Anzahl Kundenkontakte	385	438	+ 14%
Anzahl Anfragen	402	417	+ 4%
Davon bestätigt	160	146	- 9%
Umwandlungsrate	40 %	35 %	- 12%

Bereich Events

Auswertung	2023	2024	Differenz
Anzahl betreute Eventveranstalter	81	57	- 30 %
Anzahl durchgeführte Events mit Unterstützung von Bern Welcome	25	17	- 32 %

Congress Hub Bern

Mit Bern Welcome, Bernexpo und Kursaal Bern schlossen sich im Januar 2023 drei Berner Unternehmen zur Interessengemeinschaft Congress Hub Bern zusammen, um Synergien zu nutzen und das gemeinsame Netzwerk auszuweiten. Ziel der Zusammenarbeit ist es, bestehende und neue Kongressformate nach Bern zu holen und damit eine — in jeder Hinsicht nachhaltige — Wertschöpfung für die gesamte Region zu generieren. Dies geschieht in erster Linie durch eine gemeinsame Marktbearbeitung, eine aufeinander abgestimmte Akquise-Planung sowie durch die Entwicklung neuer Veranstaltungsformate.

Die Bilanz der vergangenen zwei Jahre fällt äusserst positiv aus: Über 300 Veranstaltungen wurden erfolgreich durchgeführt, mehr als 800 Kundenkontakte generiert und eine Wertschöpfung von nahezu 15 Millionen Franken erzielt. Diese Zahlen belegen eindrücklich den Erfolg der geleisteten Arbeit. Besonders beeindruckend ist der Anstieg der Kundenkontakte — von rund 280 im Jahr 2022 auf 440 im Jahr 2024. Dieser Zuwachs ist in erster Linie der hervorragenden Arbeit des gesamten Sales-Teams der drei Unternehmen zu verdanken.

Der Rückblick zeigt zahlreiche Erfolge, und auch der Blick nach vorn stimmt zuversichtlich: Mit spannenden Kongressprojekten stehen die Zeichen weiterhin auf Wachstum.



“

Dank intensiver Marktbearbeitung wurden bedeutende Veranstaltungen wie der European Cycle Summit, die Palliative Care Conference und die Swiss Cyber Security Days gewonnen. Zudem sind mehrere grosse medizinische Kongresse geplant, die Bern weiter stärken werden.

Mischa Niederl,
Head of Business

“

Mit seiner professionellen Arbeit bietet das Team des Bern Convention Bureaus die optimale Unterstützung bei der Umsetzung von Events. Herzlichen Dank für die immer sehr angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit!

Events

Livia Schönenberger, Schweizer Tourismus-Verband

BEST'24

Im Frühling konnte Bern Welcome am «Berner Tag der Events, Seminare und Tagungen» die schönsten Locations in Bern präsentieren. Die Veranstaltung zog rund 70 Fachleute aus verschiedenen Teilen der MICE-Branche an, welche sich während zwei Tagen austauschen und wertvolle Kontakte knüpfen konnten. Ein abwechslungsreiches Programm gewährte den Teilnehmenden spannende Einblicke in die vielfältigen Möglichkeiten, welche die Stadt und Region Bern als Veranstaltungsort bieten. Nebst verschiedenen Aktivitäten und einer Tour durch die Region erwartete die Gäste ein festliches Gala-Dinner. Insgesamt 31 Partner:innen beteiligten sich an der Veranstaltung und trugen mit ihren Angeboten zu den verschiedenen Programmpunkten bei — ein sehr wertvoller Beitrag, der das breite Spektrum an Eventmöglichkeiten in der Region eindrucksvoll unterstreicht.

“

*We are glad that we learnt about this Bern conference centre.
Our team is happy and satisfied to have worked with you.*

Yap Bernadette, World Health Organization (WHO)

PHPCI 2024

Mitgefühl und Solidarität — unter diesen Werten fand im Oktober 2024 der PHPCI statt, eine Konferenz zur Palliativmedizin. Täglich nahmen rund 450 Teilnehmer:innen an spannenden Workshops teil und nutzten die Gelegenheit zur fachlichen Weiterbildung. Ein besonderes Highlight war der öffentliche Openair-Event «endlich.menschlich.», der auch die breite Öffentlichkeit ansprach und so einen niederschweligen Zugang zum Thema «Sterben, Tod und Trauer» bot. Insgesamt wurden 326 Logiernächte über Bern Welcome gebucht.

Championat Voltigieren 2024

Kraft, Beweglichkeit und Mut kombiniert mit Artistik, Glitzer und Glamour. Diese beeindruckende Mischung begeisterte im Sommer rund 8'000 Besucher:innen beim Championat Voltigieren. Die FEI Voltigier-Weltmeisterschaft für Senior:innen und die Europameisterschaft für Junior:innen verwandelte die PostFinance Arena zu einer spektakulären Bühne des Pferdesports. Der Event lockte zahlreiche Gäste nach Bern, was sich auch in den Zahlen widerspiegelt: Über Bern Welcome wurden rund 1'800 Logiernächte gebucht.

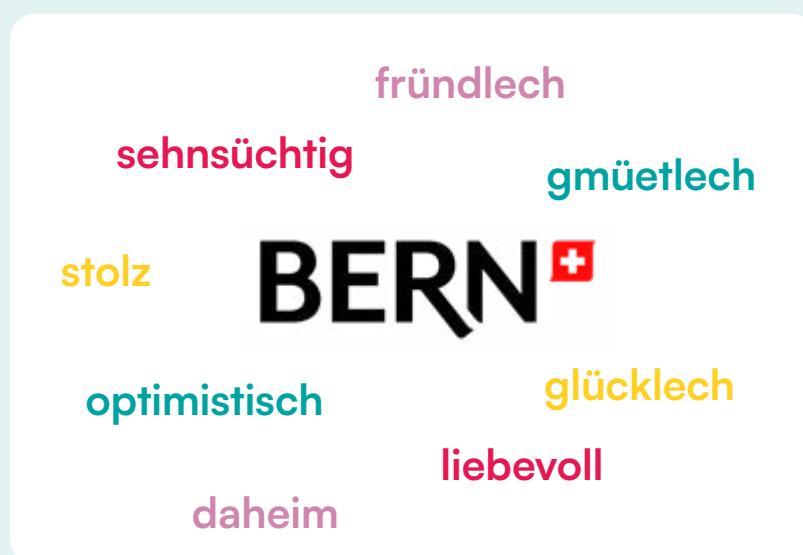


Digital Marketing, Communications und Branding

2024 stand ganz im Zeichen einer stärkeren, klarer positionierten Marke Bern und einer weiterentwickelten digitalen Präsenz. Vor allem die Sichtbarkeit der Destination Bern auf allen relevanten Kanälen wurde verstärkt. Zudem wurde die Plattform bern.com modernisiert.

Bernerisches Markendesign

Initiiert über die Neugestaltung der Plattform bern.com wurde das ergänzende Markendesign erarbeitet und eingeführt. Es basiert auf den zentralen Werten wie «gmüetlech», «daheim», «stolz», «liebevoll», «fründlech», «sehnsüchtig», «glücklech» und «optimistisch», die den Markenkern definieren. Diese Werte zeigen sich in der Bild- und Videowelt, der Tonalität sowie der gesamten Kommunikation. Die Schärfung der Marke Bern bietet Orientierung nach innen und nach aussen. Sie verbindet die Destinationsmarke mit der Identität von Bern Welcome und schafft dadurch eine konsistente, ganzheitliche Ausstrahlung. Sie vermittelt den Gästen ein Gefühl von Ankommen, Wohlfühlen und Entdecken. Ganz im Sinne der Berner Gemütlichkeit und Herzlichkeit.



Weihnachtsmärkte als Anziehungspunkt

Die Weihnachtsmärkte in Bern sind ein bedeutender touristischer Anziehungspunkt. In diesem Jahr wurde erneut der Nahmarkt Italien, insbesondere Norditalien und die Lombardei, gezielt angesprochen. Zusätzlich wurde erstmals der Markt Spanien aktiv bearbeitet — mit äusserst positiver Resonanz.

Ein besonderes Merkmal der Stadt Bern ist die kompakte Lage der verschiedenen Märkte und Attraktionen, die alle bequem zu Fuss erreichbar sind — eine Besonderheit, die auch im ansprechend gestalteten Kampagnen-Flyer hervorgehoben wurde. Die Kampagne selbst wurde crossmedial beworben, mit einem starken Fokus auf digitale Distribution. Die Inhalte fanden grossen Anklang: Die Kampagnen-Landingpage wurde in allen vier Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch) intensiv besucht. Ein Novum im Jahr 2024 war die Zweiteilung der Kampagne: In der ersten Phase lag der Schwerpunkt auf der Bewerbung von Firmenweihnachtsfeiern, mit Fokus auf Teamevents und Geschenkideen für Mitarbeiter:innen. Die zweite Phase konzentrierte sich auf die Weihnachtsmärkte und das Erlebnisangebot für Gäste.

Highlight: Virtueller Adventskalender

Auch 2024 sorgte der virtuelle Adventskalender von Bern Welcome wieder für grosse Beteiligung. Täglich gab es attraktive Preise zu gewinnen — neu wurde auf einen Hauptpreis verzichtet und der Fokus vollständig auf die täglichen Verlosungen gelegt. Insgesamt wurden 196'437 Teilnahmen verzeichnet, was einer Steigerung von rund 12 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Besonders begehrt waren Preise wie die zwei Comfort-Zone-Tagespässe für das Gurtenfestival, ein Entspannungs- und Wohlfühlerlebnis im Landhaus Liebefeld sowie der Noumi Shopping Brunch für zwei Personen.

Der Adventskalender erwies sich erneut als wertvolles Instrument zur Generierung von Leads: Insgesamt konnten 969 neue Kontakte gesammelt werden. Durch die Einbindung verschiedener Partner:innen aus der Region trug der Adventskalender auch 2024 zur Stärkung des Netzwerks und zur Sichtbarkeit der Akteur:innen auf bern.com bei. Erstmals wurde der Adventskalender in allen vier Sprachen ausgespielt — insbesondere die italienische Version fand grossen Anklang.



Business & MICE

In enger Zusammenarbeit mit dem Bern Convention Bureau wurden Grossveranstaltungen kommunikativ unterstützt sowie gezielte Massnahmen für Sales-Events ausgearbeitet.

Ein besonderes Highlight war das interaktive Game für den «Assistant's Day 2024», bei dem Akteur:innen wie das Zentrum Paul Klee, Novotel, Bernexpo, Kursaal Bern und diverse Seminarhotels eine Plattform erhielten. Die Synergie zwischen Freizeit- und Business-Kommunikation wird weiterhin intensiviert genutzt, um dem vielfältigen Angebot für «Bleisure»-Tourist:innen (Wortkombination Business und Leisure) gerecht zu werden. Die steigende Nachfrage in diesem Bereich wurde durch die Einführung von zwei Hubs auf bern.com verstärkt: dem Bleisure-Winter und dem Bleisure-Sommer. Als bereichsübergreifender Kommunikationskanal wird der LinkedIn-Kanal aktiv bespielt, vorwiegend mit Inhalten aus dem Business- und MICE-Bereich, aber auch mit Beiträgen aus dem Bern-Netzwerk und dem International Bern Welcome Desk. Ende 2024 wurde ein neues LinkedIn-Konzept ausgearbeitet, um die Posts weiter zu schärfen.



5'987

Follower auf LinkedIn

Künstliche Intelligenz: Chancen und Herausforderungen

Die Künstliche Intelligenz (KI) und ihre zahlreichen Tools sind auch bei uns ein aktuelles und zunehmend relevantes Thema. Die Integration von KI bietet viele Vorteile, bringt aber gleichzeitig Herausforderungen mit sich, insbesondere im Hinblick auf die Einführung und sichere Nutzung innerhalb unseres Unternehmens. Um generative KI effizient und sicher einzusetzen, ist ein gutes Verständnis des «Promptings» sowie der richtige Umgang mit den Tools essenziell. Deshalb wurden im Sommer 2024 ein Unternehmens-Account bei ChatGPT eingeführt und unternehmensübergreifende KI-Richtlinien erarbeitet. Diese geben klare Anweisungen zur sicheren und effizienten Nutzung generativer KI. Da sich KI-Technologien rasant weiterentwickeln und regelmäßig neue Tools auf den Markt kommen, werden unsere Richtlinien kontinuierlich überprüft und angepasst, um stets auf dem neusten Stand zu bleiben.

55 Freizeit-Fotoshootings

Besonders in Erinnerung bleiben diejenigen in den Teilregionen und mit den Botschaften.

6 Business-Fotoshootings

Die aufwändigste und umfangreichste Produktion war jene mit den acht Seminarhotels.

Digital Marketing

Das Digital Marketing Team unterstützt die Kampagnen- und Marktverantwortlichen bei der Content-Distribution auf bern.com, Social Media und Drittplattformen. Zudem verantwortet es den Betrieb und die Weiterentwicklung der digitalen Marketingplattformen, einschliesslich der Website und der Bern App mit integriertem mobilen Bern-Ticket. 2024 wurde die neue Position «Social Media Managerin» geschaffen, um sich voll auf Posting und Community-Management zu konzentrieren und um die Sichtbarkeit sowie Interaktion auf Social Media zu stärken. Gleichzeitig richtete sich der Fokus des Teams verstärkt auf die qualitative Nutzung der Website. Dafür wurden Zielvorhaben wie Käufe, Newsletter-Abos und PDF-Downloads definiert, ausgewertet und den jeweiligen Marketingmassnahmen zugeordnet. So lässt sich der erzielte Erfolg präziser messen und optimieren. Insgesamt verzeichnete bern.com im Jahr 2024 über 2 Millionen Nutzende — ein klarer Beleg für die Reichweite und Relevanz der Plattform.

Server-Side-Tracking

Im Jahr 2024 hat Bern Welcome ein zukunftsorientiertes Server-Side-Tracking aufgebaut und dabei das Tool Jentis neu implementiert. Mit dieser Lösung werden Daten datenschutzkonform und zuverlässiger erfasst — unabhängig von Ad-Blockern oder Browser-Einschränkungen. Dank Jentis werden Tracking-Daten direkt auf einem eigenen Server verarbeitet, bevor sie an Drittplattformen weitergegeben werden. Dies verbessert nicht nur die Datenqualität, sondern verschafft auch mehr Kontrolle und Transparenz über die erhobenen Informationen. Die gesammelten Insights bilden die wichtige Grundlage für die Optimierung der Marketingmassnahmen und die zielgerichtete Weiterentwicklung der digitalen Kanäle.

Social-Media-Monitoring

Ebenfalls neu aufgebaut wurde ein umfassendes Social-Media-Monitoring. Sämtliche Social-Media-Aktivitäten werden systematisch nach Themen und Regionen geordnet und ausgewertet. Diese strukturierte Analyse ermöglicht es, relevante Trends und Bedürfnisse frühzeitig zu erkennen und gezielt darauf zu reagieren. Die gewonnenen Erkenntnisse dienen als Basis, um künftige organische Massnahmen noch wirkungsvoller zu planen und die Sichtbarkeit der Destination Bern in den sozialen Netzwerken weiter auszubauen.

«I love Bern»-Community

Die «I love Bern»-Community wächst kontinuierlich und sorgt für eine starke organische Reichweite auf den sozialen Netzwerken. Ende 2024 zählte die Community:



73'597

Follower auf Facebook mit einer Reichweite von 1.9 Millionen Nutzenden



66'000

Follower auf Instagram mit einer Reichweite von 1.6 Millionen Nutzenden



123

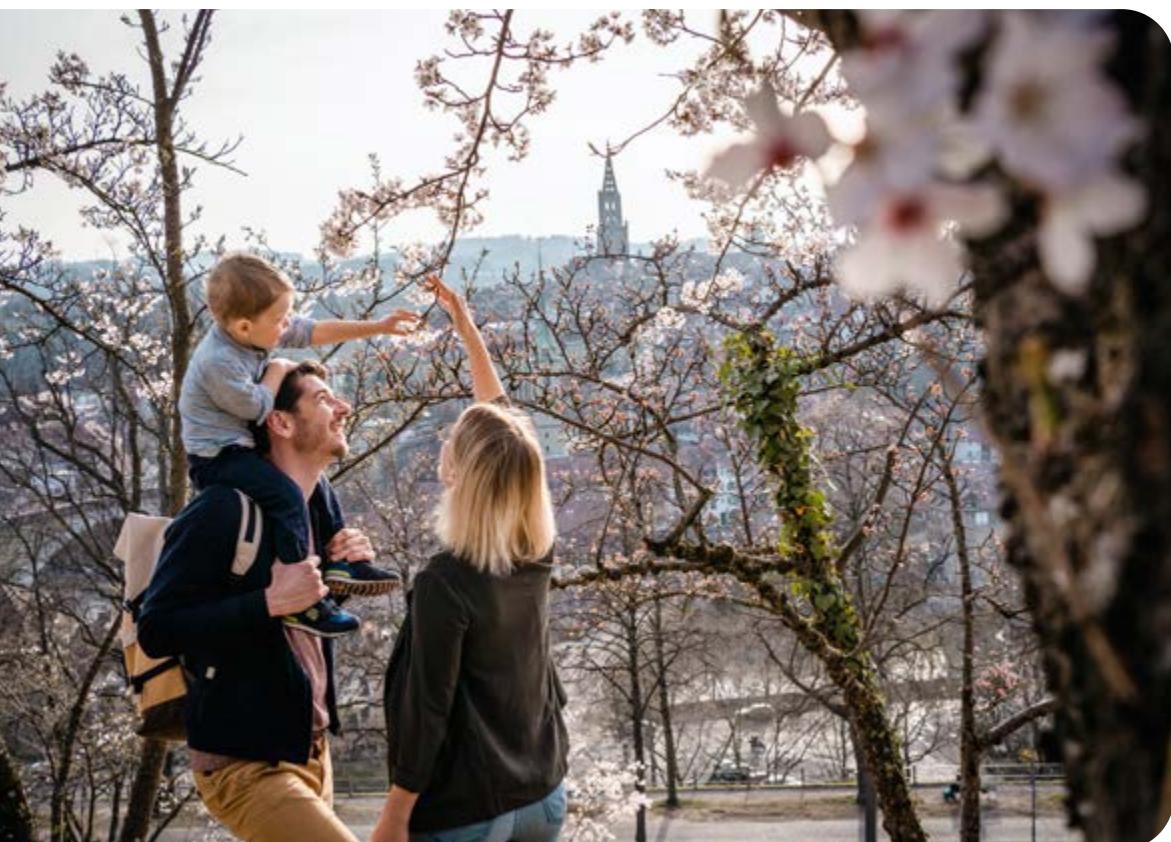
Follower auf Pinterest mit einer Reichweite von 693'000 Nutzenden



6'569

Follower auf TikTok mit einer Reichweite von 97'100 Nutzenden

Die starke Präsenz auf den verschiedenen Plattformen zeigt das grosse Interesse an der Destination Bern und bietet eine wertvolle Basis, um Inhalte gezielt auszuspielen und die Community aktiv einzubinden.



International Bern Welcome Desk

Das International Bern Welcome Desk (IBWD) ist die Anlauf- und Verbindungsstelle für die in Bern ansässige internationale Gemeinschaft und Ansprechpartnerin für Akteur:innen in und um Bern, welche mit der internationalen Gemeinschaft in Kontakt stehen. Durch seinen öffentlichen Auftrag und die Drehscheibenfunktion trägt das International Bern Welcome Desk zur politischen, wirtschaftlichen und touristischen Standortattraktivität von Bern bei.

150 Jahre Jubiläum Weltpostverein — Universal Postal Union (UPU)

In Bern hat die zweitälteste internationale Organisation der Welt ihren Sitz — ein Fakt, der vielen Berner:innen oftmals nicht bewusst ist. Als Vertreterin der Gaststadt engagierte sich das IBWD beim 150-jährigen Jubiläum der UPU und unterstützte diesen Grossanlass — unter anderem in Anwesenheit von Bundesrat Albert Rösti — mit der Organisation sowie Moderation.



“

Wenn ich nach Anlässen Rückmeldungen in der Art von ‘das war bisher der schönste Tag für mich seit meiner Ankunft in Bern’ erhalte, dann weiss ich, dass wir für diese Person ein ganz spezielles Erlebnis ermöglicht haben. Diese Personen werden, sobald sie zurück in ihre Heimat reisen, wortwörtlich zu Botschafter:innen von Bern, was zu unserer Standortattraktivität, Reputation sowie guten Beziehungen zwischen den Ländern beiträgt.

Rebekka Gfeller,
Head of International Bern Welcome Desk

Beteiligung der internationalen Gemeinschaft am Frauenlauf

Für den Frauenlauf konnte das IBWD nicht nur Frauen der internationalen Gemeinschaft für die Teilnahme motivieren, sondern auch eine Botschaft sowie eine internationale Organisation als Sponsorin vermitteln. Auf diese Weise wurde sowohl der Austausch als auch die gegenseitige Unterstützung zwischen der lokalen und der internationalen Gemeinschaft gefördert.

87 %

war die Öffnungsrate für den IBWD-Infoletter (Französisch) im März 2024.

20

Anlässe (mit-)organisiert,
davon zwei
«Welcome-Events»

300

Beratungen



Empfang für die internationalen Organisationen

Erstmals übernahm das IBWD den jährlichen Empfang für internationale Organisationen, zu dem die Stadt, der Kanton und das EDA im Rotationsprinzip einladen. Dadurch entlastet das IBWD die Behörden, verbindet Akteur:innen auf verschiedenen Ebenen und fungiert als Sprachrohr nach aussen. Dieses Beispiel unterstreicht die repräsentative Rolle sowie die Vernetzungsfunktion des IBWD.

“

What an incredible experience, absolutely worth it stepping out of the warmth and into the adventure. The fresh mountain air, the igloo, and of course, the delicious fondue made it an unforgettable day. I was really amazed and met wonderful people. I'll keep that as one of my favourite days in Switzerland.

Aussage einer Diplomatin aus dem Balkan nach einer Schneeschuhtour im Emmental

Digitalisierungsprojekt PUMA

Die fortschreitende Digitalisierung erfordert bei Bern Welcome kontinuierliche Anpassungen und Optimierungen. Das Projekt PUMA (Plattform für nutzerzentrierte Marketing-Automation) betrifft alle Abteilungen gleichermaßen. Die Einführung und Optimierung neuer Prozesse sind dabei unerlässlich, um den aktuellen Entwicklungen gerecht zu werden und langfristig effizienter zu arbeiten.

Nach einer intensiven Planungsphase im Frühjahr 2024 startete die operative Umsetzung: die Migration der Webseite bern.com in ein neues Content-Management-System. Dieser Prozess erforderte einen erheblichen Aufwand, eröffnete jedoch gleichzeitig die Möglichkeit, Inhalte und Strukturen kritisch zu überarbeiten und gezielt weiterzuentwickeln. Mit dem Go-Live der ersten Version brachten verschiedene Kern- und Fachgruppen ihr Know-how ein. Am 30. Mai 2024 ging das Portal offiziell online — mit frischem Design, erweiterten Funktionen und optimierten Prozessen. Ein bedeutender Meilenstein!

Die Konzeptionierung neuer digitaler Ansätze stellte die Beteiligten vor die Herausforderung, innovative Wege zu beschreiten und über die gewohnten Grenzen hinauszuschauen. Die Mitarbeit war zeitintensiv und forderte oft ausserhalb der gewohnten Kernkompetenzen — etwa im technischen Bereich. Obwohl bereits erste Fortschritte sichtbar sind, bleibt PUMA ein dynamischer Prozess, dessen Weiterentwicklung andauern wird.

Nachhaltigkeit

Bern rangiert nach Wien als zweitgrünste Hauptstadt Europas. Nachhaltigkeit prägt sowohl die Identität als auch die tägliche Arbeit von Bern Welcome. Unser Verständnis von nachhaltigem Tourismus berücksichtigt dabei Gäste, Akteur:innen, Mitarbeitende, Umwelt und Bevölkerung.

Interne Nachhaltigkeitsstrategie

Um Nachhaltigkeit systematisch in eine Organisation und ihre Prozesse zu integrieren, ist eine klare Strategie unerlässlich. Diese Verantwortung hat sowohl der Verwaltungsrat wie auch die Geschäftsleitung von Bern Welcome im Jahr 2023 bereits übernommen. Der Prozess begann mit einer IST-Analyse im August 2023, gefolgt von einer Stossrichtungssitzung im September 2023, und fand mit der Genehmigung der internen Nachhaltigkeitsstrategie durch den Verwaltungsrat im Dezember 2024 seinen ersten Abschluss.

Erweiterung des barrierefreien Angebots in der Destination Bern

Im Rahmen des Projektes «Accessible Tour of Switzerland» (AToS) wurden im 2024 innovative Produkte entwickelt, die nun als modulare Pauschalangebote in Bern lanciert werden. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit der Stiftung Rossfeld konnten die beiden Testings der neu konzipierten barrierefreien Stadtroute samt ihrer Verlängerung — als Bestandteil der AToS-Packages zur Etappe Bern — ressourcenschonend mit zwei Fotoshootings verbunden werden. Diese Massnahmen haben unsere Bildwelt auf bern.com inklusiver gestaltet.



Ressourcenschonende Shop-Produkte in der Touristen Information

Nachhaltige Alternativen für Souvenirs standen im Jahr 2024 verstärkt im Fokus. Ein langjähriges Problem waren veraltete Souvenirs. Als Antwort darauf wurden als Experiment ausgewählte «BERN-Artikel» durch Redesign und Upcycling in einen neuen Kreislauf überführt. Dieses Pilotprojekt ermöglichte wertvolle Erfahrungen, förderte den Austausch mit der Zielgruppe während der Berner Nachhaltigkeitstage und positionierte Bern Welcome als mehr als nur eine Marketingorganisation.

Im neu gegründeten «Sustainable Cities Circle» tauschten wir uns mit Nachhaltigkeitsmanager:innen anderer Städte-DMOs aus und entwickelten erste Lösungsansätze für Kleinsouvenirs, die schweizweit in Tourist Informationen verkauft werden. In Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus sowie einem europäischen Unternehmen wurden verschiedene Optionen geprüft — der Prozess ist weiterhin im Gange, und wir arbeiten aktiv an einer zukunftsfähigen Lösung.

Ausserdem hat unsere Nachhaltigkeitsmanagerin letztes Jahr das Sortiment in der Tourist Information analysiert und eine Checkliste zur Überprüfung und Sicherstellung von Nachhaltigkeitskriterien für Shopprodukte erstellt. Das Testing dieser Checkliste führte zur Lancierung der neuen Berner Trinkflasche — der City Bottle Bern, die nun im Verkauf erhältlich ist.



Management Services

Die Abteilung Management Services ist zuständig für die Bereiche Finanzen, Personal und Administration. Zudem betreut sie den Empfang für Gäste in unseren Büroräumlichkeiten an der Amthausgasse 4 in Bern. Die Mitarbeiter:innen übernehmen eine Querschnittsfunktion, die sämtliche Bereiche des Unternehmens betrifft. Darüber hinaus stellt die Abteilung sicher, dass der Unterhalt der Räumlichkeiten gewährleistet wird.

Human Resources

Bern Welcome versteht sich als engagiertes Ausbildungsunternehmen. Auch im Jahr 2024 stand die Schaffung interner Entwicklungsmöglichkeiten und die gezielte Förderung von Mitarbeitenden im Fokus. Besonders erfreulich ist, dass sechs talentierte Mitarbeitende nach Abschluss ihrer Lehre oder ihrem Praktikum eine Festanstellung erhielten.

Jede dieser Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten stellt ein besonderes Highlight dar — sowohl als Chance für die Nachwuchskräfte wie auch als Bestätigung der hohen Qualität und Motivation der Praktikant:innen und Lernenden, die gerne weiterhin Teil von Bern Welcome bleiben möchten.

Am 1. August 2024 trat die HR-Lernende Marielle Jufer ihre Festanstellung an und ist seither unverzichtbarer Bestandteil des Teams. Sie hat das HR im Blut und ist nicht nur für die Abteilung, sondern für ganz Bern Welcome eine wertvolle Unterstützung und Ansprechperson.



“

Nach meiner Ausbildung erhielt ich die Chance, fest im HR bei Bern Welcome zu arbeiten – ein Aufgabengebiet, das mich schon während meiner Ausbildung begeistert hat. Besonders bereichert mich die Kombination aus administrativen Aufgaben und enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter:innen von Bern Welcome. Ich bin sehr dankbar für das Vertrauen und die Wertschätzung, die mir entgegengebracht wurde, wie auch für die Verantwortung, die ich übernehmen darf.

Marielle Jufer,
Human Resources Assistant

KV-Reform 2023

Das erste Lehrjahr unter der neuen KV-Reform 2023 wurde erfolgreich abgeschlossen. Die angepassten Praxisaufträge sind stärker auf den praktischen Arbeitsalltag sowie auf vernetztes und bereichsübergreifendes Denken ausgerichtet — ein Ansatz, der gut zur Arbeitsweise von Bern Welcome passt.

Neben der fachlichen Entwicklung haben die Lernenden erneut zwei Schnuppernachmittage selbstständig organisiert und durchgeführt. Zwei der Teilnehmenden werden im Sommer 2025 ihre Lehre bei Bern Welcome beginnen. Zudem übernahmen die Lernenden die Planung und Umsetzung des Elternapéros. Der Postenlauf bot den Eltern spannende Einblicke in die verschiedenen Abteilungen, sodass die Veranstaltung trotz schlechten Wetters ein voller Erfolg wurde.

Nach drei erfolgreich abgeschlossenen Semestern ist die KV-Reform 2023 nun gut integriert. Die gesammelten Erfahrungen werden aktiv an die Praxisbildenden weitergegeben, während die Lernenden gleichzeitig ihre Fähigkeiten in der Planung und Organisation von Anlässen verbessern und damit zukünftige Jahrgänge bestmöglich unterstützen.

Umstellung auf neue Software

Seit dem 1. Januar 2024 arbeitet Bern Welcome erfolgreich mit der Abacus-Software. Die Umstellung erfolgte mit dem Ziel, langfristig effizientere Arbeitsweisen zu etablieren und eine benutzerfreundlichere Lösung für Mitarbeitende und Führungskräfte zu schaffen. Nach einer intensiven Implementierungsphase und zahlreichen Anpassungen sind bereits erste spürbare Verbesserungen erkennbar — sowohl für Mitarbeitende als auch für Vorgesetzte und die HR-Abteilung.

Ein zentraler Fokus liegt derzeit auf der optimalen Einrichtung der Abacus-Zeiterfassung, sodass sie für alle Beteiligten sinnvoll und effizient nutzbar ist. Trotz noch anstehender Feinjustierungen zeigt sich bereits, dass MyAbacus deutlich übersichtlicher geworden ist und die Freigabeprozesse reibungslos funktionieren. Der eingeschlagene Weg bringt somit bereits positive Veränderungen und wird kontinuierlich weiter optimiert.

Kennzahlen per Ende 2024

92
Mitarbeitende Total

66.7 %
Frauenquote

66.6 %
Anteil Frauen in
Führungspositionen

6
Lernende

54
Angestellte im Monatslohn

38
Angestellte im Stundenlohn

43 Jahre
Durchschnittsalter

7
Praktikumsstellen

Durchschnittsalter je Abteilung

35 Jahre
Tourist Information

28 Jahre
City Tours

58 Jahre
City Guides

31 Jahre
Digital

29 Jahre
Content

33 Jahre
IBWD

33 Jahre
Netzwerk

38 Jahre
Bern Convention Bureau

39 Jahre
Management Services

Statistiken

Logiernächte Destination Bern

Teilregion	2024	2023	2022	2019
Stadt Bern	1'100'930	1'044'046	820'916	829'306
Umgebung Bern	138'025	133'329	99'629	78'143
Laupen	10'953	11'682	13'446	14'699
Emmental	138'828	141'676	141'530	146'019
Gantrisch	48'390	41'663	38'047	42'428
Oberaargau	69'113	63'700	59'009	59'837
Total	1'506'239	1'436'096	1'172'577	1'170'432

Städtevergleich

Städte	2024	2023	2022	2019
Bern	1'100'930	1'044'046	820'916	829'306
Basel	1'543'941	1'463'684	1'289'536	1'410'355
Genf	2'339'075	2'252'671	2'006'611	2'182'411
Lausanne	971'781	930'443	857'058	989'353
Luzern	1'412'735	1'328'369	1'099'435	1'382'980
Zürich	4'045'928	3'831'641	3'284'911	3'626'086

Anteil Logiernächte nach Herkunftsland in der Stadt Bern

Herkunftsland	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Schweiz	481'394	482'876	411'612	325'636	223'797	350'282
Ausland	619'536	561'170	409'304	185'838	132'241	479'024
Belgien	7'299	6'405	5'738	3'739	2'424	5'333
Deutschland	105'112	102'828	82'895	55'271	45'610	88'856
Frankreich	34'409	30'836	26'047	17'827	12'998	23'765
Italien	29'612	27'660	20'587	12'209	7'618	19'525
Niederlande	19'062	17'320	15'903	9'071	5'959	11'743
Österreich	14'033	15'613	9'893	5'902	4'534	9'881
Spanien	26'656	21'012	17'684	9'086	3'247	16'261
UK	31'670	37'743	21'148	6'228	5'458	25'236
Brasilien	16'540	12'050	8'885	3'905	1'694	10'240
Japan	10'240	7'640	2'494	448	1'240	12'708
Südkorea	12'894	11'908	4'155	703	1'323	14'123
USA	90'773	78'746	63'761	15'838	9'317	68'876
China	38'418	23'663	5'019	1'203	2'990	41'260
Südostasien	23'404	24'716	18'603	2'359	2'202	18'591
Golfstaaten	14'469	13'115	11'193	4'895	875	8'570
Übrige Länder	145'444	129'915	95'299	37'154	24'752	104'056
Total	1'100'930	1'044'046	511'474	356'038	829'306	

Entwicklung der Logiernächte seit 2000 in der Stadt Bern

Jahr	verfügbare Betten	Logiernächte	Aufenthaltsdauer in Tagen	Auslastung Verfügbarer Betten in %
2000	2'767	534'082	1.9	52.70 %
2001	2'698	515'425	1.8	52.30 %
2002	2'486	475'276	1.8	52.20 %
2003	2'730	469'792	1.9	47.10 %
2004	3'388	554'100	1.8	43.70 %
2005	3'463	600'518	1.8	50.60 %
2006	3'250	647'787	1.8	54.80 %
2007	3'239	665'104	1.8	56.30 %
2008	3'339	666'765	1.8	54.60 %
2009	3'479	681'267	1.8	53.60 %
2010	3'439	674'495	1.7	53.70 %
2011	3'547	691'027	1.7	53.40 %
2012	3'595	686'967	1.7	52.20 %
2013	3'506	710'786	1.7	55.50 %
2014	3'455	718'575	1.6	57.00 %
2015	3'396	715'286	1.6	56.93 %
2016	3'450	717'315	1.6	57.03 %
2017	3'537	753'910	1.6	60.34 %
2018	3'868	833'025	1.7	59.79 %
2019	3'866	829'306	1.7	58.89 %
2020	4'277	356'038	1.6	25.60 %
2021	4'295	511'474	1.7	34.77 %
2022	4'431	820'916	1.7	51.25 %
2023	5'131	1'044'046	1.7	55.43 %
2024	5'580	1'100'930	1.7	54.32 %

Jahresabschluss

1.1.2024 bis 31.12.2024

Bilanz Bern Welcome AG

Aktiven	31.12.24	31.12.23
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'064	3'911
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligten	89'160	89'161
Verrechnungssteuer	2	0
	90'225	93'071
Anlagevermögen		
Beteiligungen	87'500	2
	87'500	2
Total Aktiven	177'725	93'073
Passiven	31.12.24	31.12.23
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	33	0
Transitorische Passiven	1'600	1'600
	1'633	1'600
Eigenkapital		
Aktienkapital	450'000	450'000
Verlustvortrag	-358'527	-360'086
Jahresgewinn / -verlust	84'618	1'559
	176'092	91'473
Total Passiven	177'725	93'073

Erfolgsrechnung Bern Welcome AG

	2024	2023
Ertrag Dienstleistungen	0	5'000
Dienstleistungsaufwand	0	0
Bruttogewinn	0	5'000
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-2'760	-3'318
Übriger Betriebsaufwand	0	0
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibung und Wertberichtigung, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	-2'760	1'682
Abschreibungen	0	0
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	-2'760	1'682
Finanzaufwand	-22	-21
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	-2'782	1'661
Auflösung Wertberichtigung Beteiligungen	87'498	0
Jahresergebnis vor Steuern	84'716	1'661
Direkte Steuern	-98	-102
Jahresergebnis	84'618	1'559

Anhang Bern Welcome AG

1) Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere der Artikel des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmes die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Nominalwerten abzüglich Wertberichtigung ausgewiesen.

2) Erläuterungen zur Jahresrechnung

31.12.24 31.12.23

Beteiligungen

Bern Meetings & Events AG, Bern nom. Kapital CHF 200'000, Anteil 100%	50'000	1
Bern Tourismus AG, Bern nom. Kapital CHF 150'000, Anteil 100%	37'500	1
	87'500	2

3) Weitere Angaben zur Unternehmung

Erklärung, ob Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, 50 oder 250 liegt

Bern Welcome AG hat keine Angestellten.

Bestimmung Bilanzverlust

Der Verlustvortrag von CHF 273'908 wird auf die neue Rechnung vorgetragen

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Bern Welcome AG, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bern Welcome AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Hälfte der Summe aus Aktienkapital, nicht an die Aktionäre zurückzahlbarer gesetzlicher Kapitalreserve und gesetzlicher Gewinnreserve nicht mehr gedeckt ist (Art. 725a Abs. 1 OR).

Bommer + Partner Treuhand KLG



Beat Stalder

zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Michael Seiler

zugelassener Revisionsexperte

Bern, 14. April 2025

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung

Jahresabschluss

1.1.2024 bis 31.12.2024

Bilanz Bern Tourismus AG

Aktiven	31.12.24	31.12.23
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	2'479'749	2'360'031
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	537'528	857'040
Wertberichtigung Forderungen	-90'380	-79'060
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	66'445	28'891
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	50'421	52'590
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligten und Organen	6'763	0
Vorräte	101'331	88'841
Pauschale Wertberichtigung Vorräte	-33'777	-29'614
Aktive Rechnungsabgrenzungen	173'580	86'508
	3'291'660	3'365'227
Anlagevermögen		
Wertschriften	69'723	66'890
Finanzanlage Made in Bern AG	24'000	24'000
Mobiliar und Einrichtungen	90'777	94'300
Informatik und Kommunikationstechnologie	56'354	51'700
	240'854	236'890
Total Aktiven	3'532'514	3'602'117

Bilanz Bern Tourismus AG

Passiven	31.12.24	31.12.23
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	632'451	623'023
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	156'347	141'068
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	146'962	1'643
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen	56'160	90'724
Passive Rechnungsabgrenzungen	324'844	295'389
	1'316'764	1'151'846
Langfristiges Fremdkapital		
COVID 19-Kredit	131'980	295'749
Darlehen von Beteiligten	450'000	450'000
Darlehen von Beteiligten unter Rangrücktritt	1'000'000	1'000'000
	1'581'980	1'745'749
Rückstellungen		
Rückstellungen	630'000	860'000
	630'000	860'000
Fremdkapital		
	3'528'744	3'757'595
Eigenkapital		
Aktienkapital	150'000	150'000
Gesetzliche Kapitalreserve	330'989	330'989
Gesetzliche Gewinnreserve	4'000	4'000
Verlustvortrag	-640'468	-1'159'611
Jahresergebnis	159'250	519'143
	3'771	-155'479
Total Passiven	3'532'514	3'602'117

Erfolgsrechnung Bern Tourismus AG

	2024	2023
Erlöse Kanton/Stadt/Gemeinden	1'200'000	1'200'000
Erlös Beherbergungsabgabe	1'553'914	1'417'614
Erlös Übernachtungsabgabe	3'035'199	2'925'791
Erlöse Behörden	5'789'113	5'543'405
Erlöse Werbeplattformen	196'380	408'814
Ertrag Partnermarketing	196'380	408'814
Marketing Beiträge Partner	275'200	81'580
Ertrag Marke Bern	9'000	9'000
Erträge Marketing	284'200	90'580
Erträge Produkte- und Angebotsentwicklung	227'362	281'803
Erträge Freizeit allgemein	331'396	0
Erträge Tourist Information	424'484	534'205
Erträge City Tours	788'234	877'859
Erlösminderung		
Veränderung Wertberichtigung Forderungen	-25'119	-11'620
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	8'016'050	7'725'047
Aufwand Tourismus Förderabgaben	-90'423	-97'425
Aufwand Marketing	-548'049	-625'035
Aufwand Tourist Information	-375'792	-554'180
Aufwand City Tours	-111'865	-117'314
Produkte- und Angebotsentwicklung	-795'764	-755'620
Aufwand Freizeit allgemein	-311'372	0
Dienstleistungsaufwand	-2'233'264	-2'149'574
Bruttogewinn 1	5'782'786	5'575'473
Löhne und Gehälter FA & SF	-3'205'394	-2'825'440
Personalmiete, Drittleistungen	-28'424	-4'300
Honorare Verwaltungsrat, Renten	-126'755	-88'170
Sozialleistungen	-510'690	-412'887
Sonstiger Personalaufwand	-125'081	-103'068
Personalaufwand	-3'996'344	-3'433'865
Bruttogewinn 2	1'786'442	2'141'607

Erfolgsrechnung Bern Tourismus AG

	2024	2023
Mietaufwand, NK und Energieaufwand	-309'760	-283'116
Versicherungen	-13'100	-15'652
Abgaben und Gebühren	-1'639	-1'951
Büromaterial, Drucksachen und Versand	-26'340	-31'147
Telefon	-20'159	-20'487
Mitgliedschaften	-34'920	-27'790
Aufwand Buchführungs- und Beratungsaufwand	-14'115	-14'380
Rechtsberatung, Verwaltungsrat und Verwaltung	-28'282	-28'532
Informatikaufwand	-199'872	-185'335
Vorsteuerkorrektur	-167'654	-49'385
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-36'285	-19'861
Betriebsaufwand	-852'125	-677'635
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibung und Wertberichtigung, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	934'317	1'463'972
Digitalisierungsprojekt Puma	-957'261	-792'190
Touristische Projekte	-22'057	0
Betrieblicher Nebenerfolg	31'865	0
Abschreibungen	-46'211	-43'032
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	-59'347	628'751
Finanzaufwand	-20'551	-20'927
Finanzertrag	8'912	14'036
Finanzerfolg	-11'639	-6'892
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	-70'986	621'859
Ausserordentlicher Aufwand	-273'837	-185'265
Ausserordentlicher Ertrag	504'107	81'398
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	230'269	-103'867
Jahresergebnis vor Steuern	159'283	517'992
Direkte Steuern	-33	1'151
Jahresergebnis	159'250	519'143

Anhang Bern Tourismus AG

1) Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere der Artikel des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmes die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Pauschal- und Einzelwertberichtigungen ausgewiesen.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden direkt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der degressiven Methode. Ausser der Umbau Amthausgasse sowie Touristinformation werden nach der linearen Methode abgeschrieben.

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen.

Rückstellungen

Teilauflösung IT-Transformation von CHF 150'000.00

Auflösung allgemeine Rückstellung CHF 75'000.00

Auflösung Rüststellung Ukrainekrieg CHF 210'000.00

Bildung Rückstellung Resilienz CHF 105'000.00

Bildung Rückstellung UNESCO Besucherzentrum CHF 100'000.00

Anhang Bern Tourismus AG

2) Weitere Angaben zur Unternehmung	31.12.24	31.12.23
Kaufvertragsähnliche Mietverträge		
Gesellschaft zu Mittellöwen / Amthausgasse 4, bis 31.12.2025	128'495	128'495
SBB Immobilien / Tourist Information Bahnhof Bern, bis 31.12.2027	369'288	492'384
Erklärung, ob Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, 50 oder 250 liegt Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 50 Mitarbeitenden.		
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	85'378	0
Ausserordentlicher Aufwand Im Ausserordentlichen Aufwand sind die Mehrwertsteuerkontrollen Rechnung 2018-2022 von CHF 68'766.25, Bildung der Rückstellung Resilienz CHF 105'000.00, UNESCO Besucherzentrum CHF 100'000.00 sowie die Bereinigung div. Bilanzpositionen enthalten.		
Ausserordentlicher Ertrag Im Ausserordentlichen Ertrag sind die Auflösung von Rückstellung IT-Transformation CHF 150'000.00, Auflösung Rückstellung Ukrainekrieg CHF 210'000.00 und Mehrwertsteuerkontrolle 2018-2022 CHF 75'000.00, Auflösung 1/4 Verbindlichkeit Marke Bern CHF 12'500 sowie die Bereinigung diverser Bilanzpositionen enthalten.		
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten Der COVID-19-Kredit von CHF 500'000 wurde am 1. Juli 2020 ausbezahlt und wird bis am 31.03.2023 zu einem Satz von 0.0% p.a. und ab dem 01.04.2023 bis auf weiteres zu einem Satz von 1.5% p.a. verzinst. Gemäss den Bestimmungen im COVID-19-Solidarbürgschaftsgesetz entscheidet der Bundesrat jeweils per 31. März über eine allfällige Anpassung. Der COVID-19 Kredit von CHF 500'000 hat eine Laufzeit von maximal 8 Jahren und wird halbjährlich mit CHF 41'670 amortisiert, erstmals per 31. März 2022 und letztmals per 30. September 2027. Es wurde eine freiwillige Amortisation von CHF 80'000 geleistet. Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19-Kredites dürfen keine Gewinne ausgeschüttet und keine Kapitaleinlagen zurückbezahlt werden. Zudem bestehen weitere Restriktionen betreffend die Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften bzw. Beteiligten. Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. einer allfälligen Überschuldung nach Art. 725 OR gilt der verbürgte COVID-19-Kredit im Umfang von CHF 131'980.00 nicht als Fremdkapital. Auf die Umgliederung der Amortisationsraten 2025 in die kurzfristigen Verbindlichkeiten wurde verzichtet.		
Bestimmung Bilanzverlust Der Verlustvortrag von CHF 481'218 wird auf die neue Rechnung vorgetragen.		

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Bern Tourismus AG, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bern Tourismus AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Hälfte der Summe aus Aktienkapital, nicht an die Aktionäre zurückzahlbarer gesetzlicher Kapitalreserve und gesetzlicher Gewinnreserve nicht mehr gedeckt ist (Art. 725a Abs. 1 OR).

Bommer + Partner Treuhand KLG



Beat Stalder

zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Michael Seiler

zugelassener Revisionsexperte

Bern, 14. April 2025

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung

Jahresabschluss

1.1.2024 bis 31.12.2024

Bilanz Bern Meetings & Events AG

Aktiven	31.12.24	31.12.23
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	305'999	171'832
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	152'924	7'611
Wertberichtigung Forderungen	-11'914	-2'763
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten	0	34'565
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	107	3'797
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	11'673	9'986
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'024	4'774
	463'813	229'802
Anlagevermögen		
Mobiliar und Einrichtungen	1	1
Informatik und Kommunikationstechnologie	1	1
	2	2
Total Aktiven	463'815	229'804

Bilanz Bern Meetings & Events AG

Passiven	31.12.24	31.12.23
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	73'210	64'163
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	241'592	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	9'653	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	39'763	33'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	11'953	12'649
	376'171	109'813
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (COVID 19-Kredit)	23'500	80'000
	23'500	80'000
Fremdkapital	399'671	189'813
Eigenkapital		
Aktienkapital	200'000	200'000
Gesetzliche Gewinnreserve	1'274	1'274
Verlustvortrag	-161'283	-194'581
Jahresergebnis	24'153	33'298
Eigenkapital	64'144	39'991
Total Passiven	463'815	229'804

Erfolgsrechnung Bern Meetings & Events AG

	2024	2023
Erlöse Leistungsverträge & Partnerschaften	721'186	611'549
Dienstleistungserlöse Meetings/Events	634'075	681'809
Erlösminde rung	-8'614	-1'191
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	1'346'648	1'292'167
Kooperationen und Partnerschaften	0	-14'689
IT-Aufwand Produktivsysteme	-79'830	-47'016
Dienstleistungsaufwand Meeting/Events	-494'470	-474'560
übriger direkter Aufwand	-46'259	-33'881
Bruttogewinn	726'089	722'021
Personalaufwand	-611'538	-608'593
Raumaufwand	-35'523	-35'655
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-3'374	-7'021
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-14'898	-6'379
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibung und Wertberichtigung, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	60'756	64'374
Abschreibungen	0	0
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Wertberichtigung, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	60'756	64'374
Finanzertrag	0	0
Finanzaufwand	-1'427	-1'551
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	59'329	62'823
Ausserordentlicher Ertrag	278	362
Ausserordentlicher Aufwand	-35'410	-29'857
Jahresgewinn vor Steuern	24'197	33'328
Direkte Steuern	-44	-30
Jahresergebnis	24'153	33'298

Anhang Bern Meetings & Events AG

1) Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere der Artikel des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmes die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Auf dem Restbestand werden pauschale Wertherichtigungen von 5% vorgenommen.

Anlagevermögen

Anlagevermögen
Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben

2) Weitere Angaben zur Unternehmung

31.12.23

Erklärung, ob Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, 50 oder 250 liegt

Erklärung, ob Anzahl Vollzeitstellen im Jahrsdurchschnitt nicht über 10, 50 & 80 liegt

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahrsdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeiter:innen.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	15'579	0
Ausserordentlicher Ertrag Im Ausserordentlichen Ertrag ist die Rückerstattung der CO2-Abgabe der Ausgleichskasse.	278	362
Ausserordentlicher Aufwand Im Ausserordentlichen Aufwand ist die Abschlussrechnung der Mehrwertsteuer- kontrolle sowie der Verzugszins 2018-2022 enthalten.	35'410	29'857

Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten
Zur Liquiditäts sicherung hat die Bern Meetings & Events AG einen verbürgten Kredit bei der Berner Kantonalbank von total CHF 219'000 aufgenommen. Der sog. COVID-19-Kredit von CHF 219'000 wurde am 1. Juli 2020 ausbezahlt und wird bis am 31.03.2023 zu einem Satz von 0.0% p.a. und ab dem 01.04.2023 bis auf weiteres zu einem Satz von 1.5% p.a. verzinst. Gemäss den Bestimmungen im COVID-19-Solidarbürgschaftsgesetz entscheidet der Bundesrat jeweils per 31. März über eine allfällige Anpassung.

Der COVID-19 Kredit von CHF 219'000 hat eine Laufzeit von maximal 8 Jahren und wird halbjährlich mit CHF 18'250 amortisiert, erstmals per 31. März 2022 und letztmals per 30. September 2027. Eine freiwillige Amortisation von CHF 20'000 wurde per Ende Jahr geleistet.

Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19-Kredites dürfen keine Gewinne ausgeschüttet und keine Kapitaleinlagen zurückbezahlt werden. Zudem bestehen weitere Restriktionen betreffend die Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften bzw. Beteiligten. Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. einer allfälligen Überschuldung nach Art. 725 OR gilt der verbürgte COVID-19-Kredit im Umfang von CHF 23'500 nicht als Fremdkapital. Auf die Umgliederung der Amortisationsraten 2025 in die kurzfristigen Verbindlichkeiten wurde verzichtet.

Bestimmung Bilanzverlust

Bestimmung Bilanzverlust
Der Verlustvortrag von CHF 137'130 wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Bern Meetings & Events AG, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bern Meetings & Events AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

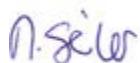
Wir machen darauf aufmerksam, dass die Hälfte der Summe aus Aktienkapital, nicht an die Aktionäre zurückzahlbarer gesetzlicher Kapitalreserve und gesetzlicher Gewinnreserve nicht mehr gedeckt ist (Art. 725a Abs. 1 OR).

Bommer + Partner Treuhand KLG



Beat Stalder

zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Michael Seiler

zugelassener Revisionsexperte

Bern, 14. April 2025

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung

BERN.COM



Bern Welcome
Amthausgasse 4
3001 Bern
info@bern.com

 [ilove_bern](#)
 [ilove_bern](#)
 [ilove_bern](#)
 [Bern Welcome](#)

BERN 